



Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide

Foto: www.lueneburger-heide.de, Christian Wyrwa

Inklusiv-Leistungen



Haustürtransfer in Region*

Beförderung

- Fahrt im modernen Reisebus

Hotel & Verpflegung

- 4 Ü im 3*-superior AKZENT Hotel Zur Grünen Eiche in Bispingen
- 4x Frühstück
- 4x Abendessen
- 1x Eintopf essen (mittags)

Ausflüge & Besichtigungen

Alle in deutscher Sprache, soweit nicht anders angegeben

- Ausflüge: Heiderundfahrt
- Stadtführungen: Lüneburg mit örtl. Reiseleitung
- Besichtigungen: Celle, Bispingen, Walderlebnis Ehrhorn, Uelzen und Gifhorn
- Eintritt: Iserhatsche
- Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide
- **sz-Reiseleitung**

Hinweis Reisebüro: Reise mit Reiseart „2021“ buchen.

Termine	im DZ p.p.	im EZ	Region*
02.05.–06.05.21	729 €	787 €	A/B/C/D
18.06.–22.06.21	729 €	787 €	A/B
12.09.–16.09.21	729 €	787 €	A/B/C/D
(P) DE-BE04	DZBH	EZBH	

Ungefähre Gruppengröße: 30
 Mindestteilnehmerzahl: 25
 (bei Absagefrist bis zu 4 Wochen vor Reiseantritt [AGB § 7])

* Haustürtransfer: Region nicht dabei? – siehe Seite 6



Foto: www.lueneburger-heide.de, MARKUS TIEMANN

Lüneburger Heide: ‚Heidschnucken‘ besuchen

Heiderundfahrt + Eintritt in die „Iserhatsche“ + Kutschfahrt



Höhepunkte

„Auf der Lüneburger Heide, in dem wunderschönen Land, ging ich auf und ging ich unter, allerlei am Weg ich fand!“ Die Zeilen des Volksliedes gelten noch heute, denn die Lüneburger Heide und ihre historischen Dörfer stehen zu großen Teilen unter Natur- und Denkmalschutz und die „Heidjer“ genannten Einwohner lieben ihren Landstrich und pflegen und präsentieren ihn mit Stolz und Eifer. Mittendrin, in der Nähe der Gemeinde Bispingen, erhebt sich die „Zugspitze“ Norddeutschlands – die mit stolzen 169 Metern höchste Erhebung der Region. In Bispingen selbst vermittelt die mittelalterliche Feldsteinkirche Ole Kerk in einem Ensemble von typischen reetgedeckten Fachwerkhäusern einen lebendigen Eindruck des ländlichen Lebens der Region.

Gleich nebenan, in Schneverdingen, zeigt der Heidegarten mit 180 verschiedenen Heidesorten die Vielfalt des für die Landschaft namensgebenden Krautes. Die Landschaft ist übrigens alles andere als natürlich. Früher standen hier üppige Wälder, die der Mensch zur Brennholzgewinnung für die Salzproduktion in Lüneburg abholzte. Übrig blieben karge Böden, auf denen das Heidekraut am ehesten wuchs und die „Heidschnucken“ genannten Schafe bis heute für den Verbiss der restlichen Kräuter sorgen.

Den Reichtum der alten Salz- und Hansestadt Lüneburg und den Fachwerkglanz von Celle kann man heute noch bestaunen – unter anderem im größten mittelalterlichen Rathaus Norddeutschlands. Eine faszinierende Melange von Alt und Neu hingegen zeigt der Hundertwasserbahnhof von Uelzen und in Gifhorn überstrahlt der Glanz des Welfenschlosses die historische Altstadt.

Tag Reiseablauf

1. Anreise in die Lüneburger Heide mit Zwischenstopp in Celle – erkunden Sie die Stadt mit ihren zahlreichen restaurierten und denkmalgeschützten Fachwerkhäusern
2. Heiderundfahrt: u.a. mit Besuch Bispingens, welches für seine Fachwerkhäuser und der Feldsteinkirche ‚Ole Kerk‘ von 1353 bekannt ist, und des Heidegartens in Schneverdingen mit rund 180 verschiedenen Heidesorten – am Nachmittag Eintritt in die „Iserhatsche“: Heidekastell und außergewöhnliches Gesamtkunstwerk
3. Besuch Lüneburgs – Lernen Sie die alte Hansestadt, die durch die vielen Backsteinbauten geprägt ist, bei einer Stadtführung kennen und entdecken Sie dabei das größte, mittelalterliche Rathaus Norddeutschlands – Freizeit in Lüneburg – Besuch des Walderlebnis Ehrhorn, eine ehemalige landwirtschaftliche Hofstelle
4. Lernen Sie die Lüneburger Heide auf eine etwas andere Art kennen: bei einer Kutschfahrt mit Eintopfessen weht Ihnen eine frische Brise um die Nase – am Nachmittag besichtigen Sie Uelzen: die kleine Heide- und Hansestadt ist vor allem durch den Hundertwasser-Bahnhof bekannt
5. Fahrt nach Gifhorn – Besuch der Stadt mit dem Welfenschloss aus der Renaissancezeit, der Ziegenplastik in der Fußgängerzone und dem Alten Rathaus – Rückreise in Ihren Heimatort

Detaillierte Programminformationen erhalten Sie unter sz-reisen.de und im Reisebüro.



Foto: AKZENT Hotel Zur Grünen Eiche

3*-superior AKZENT Hotel Zur Grünen Eiche: Mittlen in der Lüneburger Heide in Bispingen gelegen, liegt das Hotel nur zehn Gehminuten vom Naturschutzpark entfernt. Das Restaurant bietet ausschließlich Fleisch aus der Region Lüneburger Heide und im hauseigenen Café warten köstliche Kuchen und Torten auf Sie. Die exklusiv eingerichteten Zimmer verfügen über Dusche/WC, einen Flat-TV und eine Flasche Mineralwasser.



Karte: www.stepmap.de

Hinweise zu dieser Reise = Einreisebestimmungen: Für deutsche Staatsangehörige Personalausweis oder Reisepass (andere Nationalitäten auf Anfrage: s. S. 8) · Zahlung & Reiserücktritt: siehe AGB § 2+5+7

Reiserücktritt/Reiseschutz-Versicherung: s. S. 386–387 · Mobilitätshinweis: s. S. 8 · Hotelklassifizierung landestypisch · Geringfügige Programmänderungen vorbehalten s. AGB § 4

Veranstalter: SZ-Reisen GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden